

zu der Ehr Gottes in Altar Zierden für die Pfarckirchen unnsers Landts auff Eüwer Exc. beliebige Jnstanz genedig zu verordnne, sich belieben lassen, haben wir durch Eüwer Exc. H. Hoffcaplanen benantlichen zwei vollkommen Ornat sambt ... anderen Mässgwänd vor Altären und anderer Zugehördt, auch ein gahr ansehnlich vergult Silbergeschier für die Schützen unnsers Landts zu grossen befreikuden kurtz verwichner tagen wol Empfangen. Und weilen dan unns mehr als gnugsamb bekhandt, dass Eüwer Exc. so wol in disem als anderen gegen dem Königl Haus Saphoya unnsere Verlangen Jhr hohe Officia best Erspriesslich beigetragen: darbei auch unnsereits keineswegs vergessen mit was liebreicher Dexteritet Eüwer Exc. vor etwas verwichnen Jahren die zwischendt der Königl. Cron Saphoya unnd unns stehende Allianz [1651] Renoviert, und ... auch hernach Anno 1656 Jn der sehr gefährlichen ... Religions-Streitgkheit [1. Villmergerkrieg] ... Mit Jhrer ... gedultigen grossen Mühe und Arbeit ... den lieben ... Friden widerumb vermittelt, auch die so fründtliche ... Conduite bei Jetziger Jhrer Extra Ordinari Ambassadoren unns ... verobligieren ... fleissigen Dankh zu sagen, seye anbei versicherend, dass nit allein die bereiths vor zweihundert Jahren durch Hertzog C a r o l [I.] von Saphoya ussonderbaren Devotion in etwelchen Pfarckirchen unnsers Landts verordnete Fundationes pro Defunctis dieses Königl. Hauses in Jährlicher gedechtnus De Novo bestes fleisses durch unnsere Pfarherren solle observiert" werden, sondern dass man ganz allgemein ihm, dem Ambassadoren, und dem Herzog ihre ständige Wohlgeuogenheit und Treue bezeugen möchte.

Kopie - AH 58, 139-140 - Blatt 140^r leer

1669 September 27.

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ AN DEN HERZOG
[VON SAVOYEN, KARL EMANUEL II.]

"Das Eüwer Königl. durchlaucht ein so hohes Zeichen dero Inclination zu der Ehr Gotes zu sonderem Gn. Favor allen Pfarckirchen unnsers Landts ein so Gn. Königl. Verehrung sehr kostbarlicher Altar Zierden zu Erscheinen sich belieben lassen, welche wir kurtz verwichner tagen durch dero Herren Extra Ordinari Ambassadoren Jhr Exc. [Benoft II Cize] Baron de G r e i s y ... Empfangen, thun wir unns fründt-fleisigest ... bedanckhen".

Der nachfolgende Text bringt nichts Neues und ist inhaltlich bereits in AH 58/87 enthalten.

Kopie, gleiche Hand wie AH 58/87 - AH 58, 141-142 - Blatt 142^r leer

89

[1651]

B

RECHNUNGSNOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN
UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT DER EVA ZUERCHER]

"Appotegger Damian [M ü l l e r] fordert die Magdt Jren Lohn" "Jst Zalt"	17 gl. 24 ss ¹ 5 gl.
"Jch Dominicus Kueffer ² [=K ü f e r] dem Wolfgang [M ü l l e r?, von Zug] ³ Steinmetz Grabstein Mezger [Kaspar] Z u l l i luth der Rechnung "Zalt"	18 ss 7 gl. 22 gl. 26 ss"
"Dem wurth zum Ochsen [Melchior M ü l l e r]	20 gl. 36 ss
Dem Caspar K e y s e r Müller	21 gl. 20 ss
Stattschriber [Beat Konrad W i c k a r t] fordert H. Oslī R o o s	47 gl. 25 ss 17 gl. 36 ss
Suma	<u>157 gl.</u>
Heini Hüslis [=H ü s l e r] Sohn heüsch 6 gl. 8 ss dargegen ist der Vater Zinsen schuldig Jerlich 7 gl. Hieran ist [Peter] Michel Z ü r c h e r vom Zins [16]49 ... schuldig by Rechnung	48 gl. 27 ss
Veter Niclaus [W i c k a r t] ist schuldig	<u>22 gl. 11 ss</u>
Thuot summa der alten Zinsen vom 49. Jar	70 gl. 38 ss
Jtem der Zins So A ^o 1650 verfallen	<u>275 gl.</u>
Summa	345 gl. 38 ss
Abzogen gägen den schulden Pliht überig	188 gl. 38 ss

...

Dargägen würdt dem K r e n t z l i auch etwas gehören.

Der Veter Niclaus soll den Mezger Zalen ist grad so vil als er schuldig ist. gehört mier ? bz so ich dem Vetter Carle [W e i s s e n b a c h?] geben ..."

- 1) s. AH 58/63 (detaillierte Rechnung)
- 2) Die beiden letzten Worte durchgestrichen.
- 3) s. KDM Zug II 521, 594

AH 58, 143